



Liedtext "der alte Mann"

Es handelt sich hierbei um kein Gedicht, sondern um einen Liedtext.

Ich bin ein wenig unter die SingerSongwriter gegangen, Gitarre und Gesang befinden sich anbei in einer Datei am Ende des Textes. Meine Stimme bitte ich hiermit schonmal zu entschuldigen, ich glaube, ich taue nicht für das gesprochene oder gesungene Wort.

Am besten wäre es wohl, nicht zuerst den Text zu lesen, sondern den Text beim Hören des Liedes zu verfolgen. Ich glaube, so wirkt er am ehesten.

Und über Rückmeldungen würde ich mich freuen, vielen Dank

Der alte Mann

Erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber,
als wir noch Kinder warn?

Er hat ständig erzählt
von seinen Wunden und Narben
auf Brust und Gesicht,
die nicht aufhörn zu brennen,
auch nach Jahren nicht.

Und erinnerst du dich noch,
manchmal in der Nacht
sind wir aufgewacht
von seinem Geschrei
von seiner Heulerei,
weil er so schuldig sei,
erinnerst du dich?

Erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber,
als wir noch Kinder warn.

Weißt du noch,
wie er gerochen hat,
wenn er nah bei dir
gesprochen hat.
Wenn wir uns, wenn er kam
hinter Bäume duckten
und wir manchmal so grotesk
seine Arme zuckten,
erinnerst du dich?
Erinnerst du dich?



Liedtext "der alte Mann"

Ich hab ihn wieder getroffen,
gestern Nacht.
Ich hätte nicht gedacht,
dass er noch lebt,
so schnell wie doch
die Zeit vergeht.

Er sagte mir,
ihm sei bitterkalt
und er sei immer noch schuldig
und furchtbar alt.

Erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber
als wir noch Kinder warn,
erinnerst du dich?
Erinnerst du dich?

Er berichtete vom Krieg
und dem schlimmsten aller Tage,
dass er daher
all seine Wunden habe,
die nicht aufhörn zu brennen
auch nach Jahr und Tag,
er erzählt, wie es war,
als er da lag
in Blut und Dreck
und alle guten Freunde
warn auf einmal weg.

Seit er wieder kam
aus der Gefangenschaft
hat er graues Haar
und nicht mehr gelacht.
Erinnerst du dich an den Krieg?
Er ist Mörder, Lügner und Dieb

Und erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber
als wir noch Kinder warn?

Er fragt, warum seine Generation,
alle Männer und Fraun
es noch schaffen
andern Menschen in die Augen zu schau.
Bei ihrer Schuld,
bei ihrer unvergesslichen Schuld.



Liedtext "der alte Mann"

Und Er selbst,
er spürt sie auch auf sich.
Er selbst trägt ihre Narben
in seinem Gesicht,
wie ein Stein, der auf seinen Schultern liegt,
wie ein Parasit,
der seine Lebenskraft stiehlt.
Doch er darf nicht sterben,
er darf jetzt noch nicht gehen,
denn vor dem jüngsten Gericht
wird man sie nicht übersehen,
seine Schuld,
seine unvergessliche Schuld.

Erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber
als wir noch Kinder waren,
erinnerst du dich?
Erinnerst du dich?

Auch meine Generation, sagt er
ist zerstört.
Wir haben zu viel
auf die Alten gehört.
Wir haben es aufgegeben,
aufzustehen,
denn das sitzen
scheint uns viel bequemer
und angenehmer.

Unsere Generation mag verloren sein,
doch sie trägt weniger Schuld
und das wird immer so sein.

Unsere Generation mag verloren sein,
doch sie trägt weniger Schuld
und das wird immer so sein.

Unsere Generation mag verloren sein,
doch sie trägt weniger Schuld
und das wird immer so sein.

Meine Generation...

Erinnerst du dich noch an den alten Mann
vom Haus gegenüber
als wir noch Kinder waren?

Geschrieben am 07.09.2008 von jim-knopf1988
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



Liedtext "der alte Mann"

Erinnerst du dich?
Erinnerst du dich?
Erinnerst du dich?
Sag, Erinnerst du dich?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).